



Bild 1: Schörghuber stattet Türblätter und neuerdings auch Holzzargen für den Einsatz in Objektbauten mit hohen Beanspruchungen mit einem zusätzlichen Kantenschutz aus. Farblich angepasst an die Oberflächenbeschichtung, fügt sich die sogenannte PU-Kante nahezu unsichtbar in die Gesamtansicht ein.

Die Schörghuber PU-Kante Türen und Zargen für höchste Beanspruchungen benötigen einen qualitativ hochwertigen Materialeinsatz

Ampfing, April 2016. Bei der Planung von Objektbauten kommt es nicht nur auf ein zeitgemäßes Designkonzept, sondern vor allem auch darauf an, dass die eingesetzten Bauelemente den hohen Beanspruchungen standhalten. Die Investition in langlebige Produkte zahlt sich aus: Besonders in Einrichtungen wie Krankenhäusern, Laboren, Arztpraxen, Schulen und Kindergärten werden an die Türblätter und Zargen verschiedene Anforderungen an Ausstattung und Beanspruchung gestellt.

In Anwendungsbereichen mit speziellen Anforderungen an Hygiene, hohe Beanspruchung und Beständigkeit – zum Beispiel in Krankenhäusern oder Schulen – kommt es durch Stöße, eine erhöhte Benutzerfrequenz sowie regelmäßige Schmutzeinwirkungen an Türblatt und Zarge häufig zu stark abgenutzten Kanten. Um solchen Schäden langfristig entgegen zu wirken und somit die Lebensdauer wesentlich zu verlängern, können Türblätter und neuerdings auch Holzzargen bei Schörghuber mit einem zwei-, drei- oder sogar vierseitig umlaufenden Kantenschutz auf Polyurethanbasis, der sogenannten PU-Kante, ausgestattet werden. Das 2-Komponentenmaterial wird in flüssigem Zustand mit hohem Druck angegossen und geht dabei eine unlösliche Verbindung mit der Zarge oder dem Türblatt ein.

Da die PU-Kante durchgehend geschlossenporig ist, erfüllt sie jegliche Anforderungen an Hygiene-Vorschriften und ist schmutzabweisend sowie chemikalien- und lösemittelbeständig. Zudem ist dieser Kantenschutz besonders wider-

standsfähig, kratz- und abriebfest, lichteicht und weist eine hohe Schlagzähigkeit auf. Eigenschaften wie Brandschutz, Rauchschutz und Wasserdichtigkeit gewährleisten zudem, dass die mit der PU-Schutzkante verarbeiteten Türen und Zargen auch den Beanspruchungen in Krankenhäusern, Arztpraxen, Schulen, Kindergärten, Hotels und öffentlichen Verwaltungsgebäuden gerecht werden. So kann die PU-Kante an Türen und Zargen mit Brandschutz-, Einbruchhemmungs-, Rauchschutz-, Schalldämmungs- und Feuchtraumausstattung ausgeführt werden. Angepasst an die Oberflächenbeschichtung von Türblatt und Zarge oder farblich abgesetzt als gestalterischer Kontrast, erhöht die spezielle Schutzkante nicht nur wesentlich die Langlebigkeit der Tür, sondern bietet Planern und Architekten diverse Gestaltungsmöglichkeiten bei gleichzeitigem Schutz für Türblatt und Zarge. Die PU-Kante ist in allen RAL- und NCS-Farbtönen erhältlich sowie in vier Standard-Farbtönen im Schnellschussprogramm.

„Schörghuber Türen und Zargen halten mit der PU-Kante hohen Beanspruchungen dauerhaft stand. Rechnet man die sonst anfallenden Reparatur-, Austausch- oder Instandhaltungskosten zusammen, lohnt sich die einmalige Investition in die PU-Schutzkante“, erklärt Simone Sklaschus, Verkaufsführerin für Deutschland bei Schörghuber.

(2.723 Zeichen inkl. Leerschläge)



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum



Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum

Bild 2: Farblich abgesetzt als gestalterischer Kontrast, erhöhen PU-Schutzkanten nicht nur wesentlich die Langlebigkeit, sondern bieten Planern und Architekten diverse Gestaltungsmöglichkeiten.



Bild 3: Die Schörghuber PU-Kante ist besonders widerstandsfähig, kratz- und abriebfest und weist eine hohe Schlagzähigkeit auf. Daher eignet sich dieser zusätzliche Kantenschutz beson-

ders für Bereiche mit hohen Belastungen – zum Beispiel in Krankenhäusern, Hotels, Kindergärten oder Schulen.



Fotos: Schörghuber

Schörghuber Spezialtüren KG

Lisa Modest

Telefon: +49 5204 915-167

Verena Lambers

Telefon: +49 5204 915-282

Kristin Schlüter

Telefon: +49 5204 915-5764

E-Mail: pr@schoerghuber.de

Download Texte und Bilder:

www.schoerghuber.de/presseforum